

Historisch Denken lernen mit Schulbüchern

6. Symposium der Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreichs

Die Jahrestagung der *Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreichs* (www.geschichtsdidaktik.at), welche im September 2016 in Kooperation mit der *Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig* (www.phsalzburg.at) und dem dort angesiedelten *Bundeszentrum für Gesellschaftliches Lernen* (www.geschichtsdidaktik.com) in Salzburg durchgeführt wird, beschäftigt sich mit verschiedenen Dimensionen des Geschichtsschulbuches. Der Bogen soll dabei von traditionellen Zugängen der Schulbuchforschung der Geschichtsdidaktik bis hin zur Rezipientenforschung gespannt werden. Aktuelle (österreichische) Geschichtsschulbücher sollten daher aus möglichst verschiedenen geschichtsdidaktischen Dimensionen beleuchtet werden. Ein Eingehen auf neuere geschichtsdidaktische Entwicklungen vor dem Hintergrund der fachspezifischen Kompetenzorientierung, die Diskussion über Basiskonzepte des historischen Lernens, die Konstruktion von fachspezifischen Aufgabenformaten, unterschiedliche Entwicklungen in verschiedenen Schulformen und -stufen etc. ist dabei höchst willkommen.

Die Tagung versucht damit vor allem aktuelle Tendenzen der empirischen geschichtsdidaktischen Schulbuchforschung in Österreich zu präsentieren sowie gleichzeitig auch das Entstehungsumfeld der Lernmedien zu reflektieren, um damit etwa die Zusammenhänge zwischen Verlagsarbeit, dem Schreiben und Konzipieren von Geschichtsschulbüchern, ihre Begutachtung und Rezeption zu beleuchten.

Neben dem Hauptthema zur Schulbuchforschung bietet die Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreichs in einem offenen Panel „jungen“ Wissenschaftler_innen die Möglichkeit, ihre geschichtsdidaktischen Forschungsprojekte (etwa Dissertationen und Habilitationen) vorzustellen, um damit öffentlich in Erscheinung zu treten.

Wir bitten darum, Vorschläge für Vorträge von 25 Minuten Dauer in Form von Abstracts (1-2 Seiten) mit Kurz-CV bis 20. Februar 2016 einzureichen. Die Abstracts mit CVs sind zu richten an Rosa Lohfeyer, PH Salzburg Stefan Zweig: rosa.lohfeyer@phsalzburg.at

Ein Tagungsband ist geplant. Reise- und Unterbringungskosten der Referent/innen werden erstattet. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Rosa Lohfeyer. Tagungsleistung: Prof. Dr. Christoph Kühberger, Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig.

Kontakt

Mag.^a Rosa Lohfeyer, Bundeszentrum für Gesellschaftliches Lernen, Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig, Akademiestr. 23, 5020 Salzburg
rosa.lohfeyer@phsalzburg.at

Ort der Tagung:

PH Salzburg Stefan Zweig; Akademiestr. 23

Zeitpunkt und Dauer der Tagung:

Fr. 23.9.2016 (12 Uhr) bis Sa. 24.9.2016 (ca. 13 Uhr)